

Dunkle Gedichte

von Malte Josef Hanskarl Rossmöller

Von Haibane-Renmei

Kapitel 19: Der Tod, dein einziger Begleiter

Der Tod, dein einziger Begleiter

Die Menschen versuchen schon mein ganzes Leben lang mich aus dem Weg zu räumen, *
jagt ihnen doch meine bloße Existenz Angst und Schrecken ein. *
Und wieder habe ich getötet, obwohl nur der Tod selbst die Lizenz dazu besitzt. *
Doch handle ich in seinem Auftrag nur mit Magnums, statt mit Sense. *
Das Leben mag auf eurer Seite sein, *
doch der unvergängliche Tod geht auf meiner Schattenseite des Lebens. *
Und nur mit ihm bahne ich mir meinen Weg, *
und lass alles hinter mich. *
Sodass hinter mir nur vertrocknetes Blut den Boden tränkt,...*
....zurückbleibt.*
Und wer weiß...*
...vielleicht bist du der nächste zu dem mich seine knöchernen Finger weisen. *
Ich wünsche es mir. *

Malte Josef Hanskarl Rossmöller geschrieben am: 22.03.06